



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 14. bis 15.02.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 82-jährige befuhr am 15.02.2024 gegen 9 Uhr mit einem PKW Renault in **Schortewitz** die Zeundorfer Straße in Richtung Görzig. Hier verlor sie aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrzeug, kam nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Grundstückszaun. Die Schadenssumme am PKW wurde auf etwa 5.000 Euro geschätzt. Der Renault war nicht mehr fahrbereit. Der Zaun wurde über eine Länge von mehreren Metern beschädigt. Der Schadensumfang beläuft sich auf rund 2.000 Euro. Die 82 Jahre alte Fahrerin blieb unverletzt.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 15.02.2024 gegen 9 Uhr auf der B 184. Eine 59-jähriger war mit seinem Transporter auf der Bundesstraße aus Richtung **Zerbst** kommend in Richtung Schora unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihm ein Reh auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Wildtier nicht verhindert werden. Am Transporter entstand leichter Sachschaden. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Fahren unter Betäubungsmittelleinfluss

Eine Streifenwagenbesatzung wurde am 15.02.2024 gegen 9.30 Uhr in der Dessauer Straße in **Köthen** auf einen VW-Fahrer aufmerksam und unterzog ihn einer Kontrolle. Hierbei stellte sich heraus, dass er offenbar unter Betäubungsmittelleinfluss steht. Ein Drogenvortest wies ein positives Ergebnis aus. Der 27-jährige Fahrer musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Die weitere Fahrt wurde vorerst untersagt.

Kriminalitätslage

Internetbetrug

Dass Online-Verkaufsplattformen bei Betrügern sehr beliebt sind, musste eine 42-jährige aus dem Landkreis **Anhalt-**

Bitterfeld erfahren. In einem sozialen Netzwerk stieß sie am 08.02.2024 auf ein Inserat, in dem Kerzen zum Kauf angeboten worden waren. Die Frau überwies sofort den Betrag in Höhe von 85 Euro. Danach brach der Kontakt zur Verkäuferin ab und die Geschädigte musste feststellen, dass die Ware erneut annonciert wurde. Sie erstattete am 14.02.2024 Strafanzeige. Um sich vor derartigen Betrugsmaschen zu schützen, rät die Polizei, vor dem Kauf Recherchen über den Account des Verkäufers anzustellen und nicht in Vorkasse zu gehen.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Ein Mitarbeiter eines Wachschutzunternehmens hatte am 14.02.2024 gegen 21 Uhr beobachtet, wie zwei männliche Personen auf einem Betriebsgelände in der Dessauer Landstraße in **Aken** die Tür einer Halle aufgebrochen und sich an einem Generator zu schaffen gemacht haben. Die verständigte Polizei konnte bei ihrem Eintreffen wenig später keine Personen mehr vor Ort feststellen. Allerdings stießen die Beamten neben der Halle auf einen als gestohlen gemeldeten Fahrzeuganhänger, auf dessen Ladefläche der Generator stand. Zur Absuche nach den Tätern, die als circa 175 bis 180 cm groß, etwa 35 bis 40 Jahre alt, von kräftiger bzw. schlanker Gestalt und dunkel gekleidet beschrieben wurden, kam ein Polizeihubschrauber zum Einsatz. Die beiden Männer jedoch konnten unerkant flüchten.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte waren in der vergangenen Nacht im Raum Bitterfeld-Wolfen auf Diebestour. Sie schlugen die Seitenscheiben von insgesamt drei Fahrzeugen verschiedener Hersteller ein, die in der Grünstraße in **Greppin**, in der Leopoldstraße in **Raguhn-Jeßnitz** sowie in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in **Bitterfeld-Wolfen** abgestellt waren. Entwendet wurden im Fahrzeuginnenraum deponierte persönliche Dokumente und ein Behältnis mit Kosmetikartikeln. Der Umfang des Gesamtschadens beläuft sich auf rund 1.000 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Im Zeitraum vom 14.02.2024 16 Uhr bis zum 15.02.2024 9 Uhr hatten sich Einbrecher Zugang zum Gelände eines Autohandels in der Äußeren Dübener Straße in **Pouch** verschafft. Hier entfernten sie das Schloss eines Lagerschuppens und stahlen eine größere Menge an metallischen Wertstoffen. Dem Eigentümer ist ein Schaden in Höhe von etwa 900 Euro entstanden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de